



Bürgergemeinschaft Hofheim e.V.



- Bürger für Hofheim -

Ausgabe 15 – August 2026

Liebe Hofheimerinnen, liebe Hofheimer,

in den letzten Wochen haben sich die verschiedenen Parteien und Wählergruppen mehrfach getroffen, um für Lampertheim und Hofheim die Weichen für die nächsten fünf Jahre Kommunalpolitik zu stellen. Die Sommerpause ist nun vorbei und alle Mandatsträger der verschiedenen Gremien stehen mittlerweile fest.

Die BGH stellt nach der erfolgreichen Kommunalwahl im März gleich sieben Mitglieder, um die politischen Lampertheimer und Hofheimer Aufgaben zu bewältigen. An dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank für die großartige Unterstützung und den Vertrauensvorschuss, den ihr uns gegeben habt.

Diesen Flyer nutzen wir, um euch die Aufgaben der Mandatsträger einmal näher vorzustellen.

Eine Neuerung ist die Rubrik: **Neues in Hofheim**

Hier soll alles Neue, was die Hofheimer interessiert, abgedruckt werden.

Falls ihr weitere Anregungen habt, oder falls ihr selbst etwas in künftigen Ausgaben veröffentlichen möchtet, wendet euch bitte per E-Mail an den Verein (bgh@hofheim-ried.de).

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Der Vorstand



Grußwort des Ortsvorstehers

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

als die Mitglieder des Teams Politik am Wahlabend die ersten Ergebnisse der Kommunalwahl 2026 gesehen hatten, sahen sie sich erst einmal ungläubig an - niemals hatten wir mit so viel Zuspruch seitens der Hofheimer gerechnet. Unsere Hoffnung war es, beide Sitze im Ortsbeirat verteidigen zu können.

Weiterhin war unser Ziel, einen Platz im Stadtparlament zu erhalten. Es ist anders gekommen und ich kann mich an dieser Stelle nochmals bedanken, für das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt. Bedanken möchte ich mich bei der SPD und Thomas Meier, die sich ca. drei Wochen nach der Wahl entschlossen haben, die BGH zu unterstützen.

Die BGH stellt nun sieben Mandatsträger, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden. Obwohl es für die meisten von ihnen eine völlig neue Herausforderung ist, werden sie diese Mandate gewissenhaft und mit Stolz ausüben.

Für uns ist es wichtig, dass die BGH bei ihren Wurzeln bleibt. Wir sind vor fünf Jahren angetreten, um die Probleme der Bürger ernst zu nehmen. Denn kleine Probleme der Allgemeinheit sind für den Einzelnen immer große Probleme. Ich kann nicht versprechen, dass wir alles lösen können, aber ich kann versprechen, dass wir uns um jedes Problem kümmern werden, und sei es noch so banal. Gerne stehen meine Kollegen und ich dazu jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Dieses Angebot haben seit Mai schon viele Hofheimer wahrgenommen und die Gespräche waren immer sehr konstruktiv.



Dieser Flyer wird sich nun, wie schon auf der Titelseite erwähnt, verändern. Es ist uns ein großes Anliegen, auch Nicht-BGH-Mitglieder hier zu Wort kommen zu lassen.

Hier geht es rein um Informationen, die für alle Hofheimer Bürger wichtig sein könnten, auch und gerade über die Parteigrenzen hinweg.

Noch ein kurzes Wort zur Konstellation im Ortsbeirat. Dieses Organ ist zwar nur beratend tätig, aber trotzdem ist es mir mit das Wichtigste, geschlossen und mit einer Stimme zu sprechen. Wir müssen es gemeinsam schaffen, dass jedes Mitglied, ob CDU, SPD oder BGH, nicht primär die Parteiinteressen, sondern die von Hofheim vertritt.

Dieses Jahr werden noch zwei Ortsbeiratssitzung stattfinden, die genauen Termine findet ihr auf der letzten Seite. Künftig werde ich und weitere Mitglieder des Beirats als Ansprechpartner immer eine Stunde vorher im Bürgerhaus anwesend sein. Falls ihr Fragen habt, schaut einfach mal vorbei. Vielleicht kann man das eine oder andere zeitnah in die Sitzung mit einbringen.

Die BGH möchte junge Menschen mehr in die Gesellschaft einbinden. Der Anfang unserer Kampagne wird daher unser nächster Flyer sein, der im Herbst erscheint. Dieser wird komplett und allein von Hofheimer Jugendlichen gestaltet werden. Lasst euch überraschen.

Zu guter Letzt wünsche ich euch allen eine schöne Zeit.

Wir sind, wie sechs weitere Vereine auch, für euch an der Kerb wieder da und freuen uns auf nette Gespräche.



Falls ihr Zeit findet, besucht doch die Ausstellung „Hofheimer Geschichte“ in der Schulstraße 4. Die Mitglieder des Arbeitskreises stehen an zwei Zusatzterminen (16.08.26 und 23.08.26) für euch nochmals zur Verfügung.

Euer
Lothar Bauer



Die gewählten Mandatsträger der BGH im Überblick



Lothar Bauer

Vorsitzender des Ortsbeirats Hofheim
(Ortsvorsteher)
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lampertheim
Stellv. Fraktionsvorsitzender der BGH in
Lampertheim
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung



Markus Stöckel

Fraktionsvorsitzender der BGH in Lampertheim
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
Mitglied im HUFA (Haupt- und Finanzausschuss)
Präsidiumsmitglied



Uwe Rückert

Mitglied des Ortsbeirats (stellv. Ortsvorsteher)



Yan Gürel

Mitglied des Ortsbeirats



Margit Kühn

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
Mitglied im SOBIKA (Sozial-, Bildungs- und
Kulturausschuss)



Rosemarie Beisel

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung
Mitglied und stellv. Vorsitzende SEBA
(Stadtentwicklungs- und Bauausschuss)



Beate Bauer-Wagner

Mitglied des Magistrats (Stadträtin)

Neues in Hofheim

➤ **Unser Weg zum Pflegebauernhof in Hofheim**

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst möchten wir uns herzlich bei der Bürgergemeinschaft Hofheim bedanken, dass sie unserem Projekt Pflegebauernhof in dieser Ausgabe Raum gibt. Wir freuen uns sehr über das uns entgegengebrachte Interesse sowie die Möglichkeit, Sie über die Entwicklung unseres Projektes zu informieren.

Wir sind Denise und Daniel Kern und leben mit unseren drei Kindern in Lampertheim. Seit Anfang 2025 arbeiten wir mit viel Herzblut daran, eine ehemalige Hofanlage in der Backhausstraße 11 zu einem besonderen Lebensort für ältere Menschen zu entwickeln. Schritt für Schritt entsteht ein Pflegebauernhof – ein Ort, an dem Wohnen, Pflege, Natur und Gemeinschaft miteinander verbunden werden. Der Entschluss, dieses Projekt zu verwirklichen, ist über viele Jahre gereift. Nach mehr als zwölf Jahren Tätigkeit im Facility- und Immobilienmanagement entstand bei Daniel zunehmend der Wunsch, seine berufliche Erfahrung für ein Projekt einzusetzen, das einen echten gesellschaftlichen Mehrwert schafft und gleichzeitig unsere Heimat nachhaltig bereichert.





Die Grundidee unseres Pflegebauernhofs ist einfach: Viele Seniorinnen und Senioren wünschen sich auch im Alter ein möglichst selbstbestimmtes Leben, eingebunden in eine Gemeinschaft und mit sinnstiftenden Aufgaben.

Statt den Alltag überwiegend in den eigenen vier Wänden zu verbringen, möchten wir einen Ort schaffen, an dem Begegnungen selbstverständlich sind und jeder – entsprechend seinen Möglichkeiten – am Hofleben teilhaben kann. Ob im Bauerngarten, bei den Tieren, beim gemeinsamen Backen oder bei einer Tasse Kaffee – das Miteinander soll den Alltag bereichern und Lebensqualität schaffen.

Unser Projekt orientiert sich am langjährig bewährten und mehrfach ausgezeichneten Family & Care Pflegebauernhof-Konzept, das wir gemeinsam mit Guido Pusch und seinem Team auf die örtlichen Gegebenheiten in Lampertheim weiterentwickeln.

In den vergangenen eineinhalb Jahren hat sich bereits viel getan. Nach umfangreichen Rückbau- und Rohbauarbeiten befinden wir uns inzwischen in der entscheidenden Phase des Innenausbaus. Bis zum Jahreswechsel 2026/2027 sollen elf barrierearme Appartements für die Wohnform Service-Wohnen fertiggestellt werden. Diese sind für pflegebedürftige Senioren konzipiert, welche neben dem barrierefreien Wohnraum über unseren ambulanten Pflegedienst auch eine Unterstützung für den Alltag finden.

Im Frühjahr 2027 arbeiten wir noch an der Gestaltung der Außenanlagen sowie einer Bauernstube im rückwärtigen Grundstücksbereich, damit angrenzend zu Backhausstraße unser Hofcafé eröffnet werden kann.

Dieses soll nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern offenstehen, sondern auch ein Treffpunkt für Menschen aus Hofheim und der Umgebung werden.



Auch die Landwirtschaft wird ein wichtiger Bestandteil unseres Pflegebauernhofes sein. Mit Bauerngarten, Hochbeeten, Obstbäumen, Beerensträuchern und einer kleinen Tierhaltung möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen, aktiv am natürlichen Jahreskreislauf teilzunehmen.

Viele Tätigkeiten, die früher selbstverständlich waren, können so – angepasst an die individuellen Fähigkeiten – wieder Teil des Alltags werden und Erinnerungen sowie Lebensfreude wecken.

Der Nibelungenhof bildet den ersten Bauabschnitt unseres Gesamtprojektes. Parallel entwickeln wir den Charlottenhof in Lampertheim weiter. Beide Standorte werden sich künftig sinnvoll ergänzen und gemeinsam den Pflegebauernhof Lampertheim bilden. Ein Projekt dieser Größe lässt sich nur gemeinsam mit vielen engagierten Menschen verwirklichen.



Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns auf unserem bisherigen Weg begleitet und unterstützt haben – den beteiligten Handwerksbetrieben, Planern, Behörden, der Stadt Lampertheim, unseren Nachbarn und den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die unser Vorhaben mit Interesse und Zuspruch begleiten.

Wir freuen uns sehr darauf, den Nibelungenhof Schritt für Schritt in eine neue Zukunft zu führen und gemeinsam mit den Menschen in Hofheim einen Ort entstehen zu lassen, der Gemeinschaft, Naturverbundenheit und Lebensqualität miteinander verbindet.

Herzliche Grüße
Denise und Daniel Kern

➤ Ausstellung „Hofheimer Geschichte“

Der Arbeitskreis „Hofheimer Geschichte“ hat noch zwei Zusatztermine vereinbart. Danach wird die Ausstellung plangemäß wieder abgebaut. Jeder, der sich für die Hofheimer Vergangenheit interessiert, hat somit nur noch diese beiden Gelegenheiten, um seltene Photographien, Postkarten und Sammlerstücke von Vereinen zu bestaunen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises freuen sich auf regen Besuch und auch auf Nachwuchs, der künftig mitgestalten möchte.


**Unsere
Geschichte**
Stadtteil Hofheim

Ausstellung „Hofheimer Geschichte“



Eröffnung: Sonntag, 21. Juni 2026 11:30 Uhr

(KIL, Alte Post - Schulstraße 4 - Lampertheim-Hofheim)

Öffnungszeiten:

Sonntag, 21. Juni 2026: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2026: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntag, 05. Juli 2026: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Zusatztermine:
16.08.2026 und 23.08.2026


**STADT
LAMPERTHEIM**

➤ **Kerb 2026**

Die *Bürgergemeinschaft Hofheim e.V.* nimmt zum fünften Mal an der Kerb teil.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele nette Gespräche mit unseren Gästen und wünschen jedem teilnehmenden Verein drei schöne Tage und eine erfolgreiche Kerb 2026.

Das kulinarische Angebot bei uns sieht wie folgt aus:

Täglich	Schafskäse Fisch- und Mettbrötchen Bratwurst, Currywurst, Pommes Frites Bini-Boxen für die Kleinen
Sonntag	Pfälzer Spezialitäten Leberknödel, Bratwurst und Saumagen mit Sauerkraut und Brot
Montag	Odenwälder Spezialitäten Kochkäse-Schnitzel, Kochkäse-Bratwurst, Handkäse oder Kochkäse mit Musik und Brot



**Und viele leckere
Cocktails
erwarten Euch!**



➤ **Ortsbeirat**

Anfragen der BGH

Die BGH bittet die Verwaltung in der Ortsbeiratssitzung am 26.08.2026 u.a. um folgende Informationen:

- **Sachstand Rückkauf „Alte Schule“**

Um das Gelände entwickeln zu können, muss es erstmal im städtischen Besitz sein. Erst danach kann das weitere Vorgehen und die Nutzung in den Gremien besprochen werden.

- **Sachstand Kita-Container**

Um Kita-Plätze für die nächsten Jahre in Hofheim zu sichern, ist schon länger die Anmietung von Containern in der Diskussion.

Da sowohl die Container als auch die Grundstücksmiete auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde große Kostenfaktoren sind, bitten wir die Verwaltung um die Vorstellung der Bedarfspläne und die aktuelle Kostenaufstellung.

- **Verkehrsspiegel Bahnhofstraße**

Um die Verkehrssicherheit Ausgang Stichstraße evangelisches Gemeindezentrum Bahnhofstraße zu verbessern, hat die BGH einen Verkehrsspiegel beantragt.

Gemeinsame Anfragen der BGH und der SPD

- **Möglichkeit von Tempo 30 in den Hauptstraßen**

Die Anwohner der Bahnhofsstraße, Backhausstraße, Lindenstraße und der Hofheimer Straße in Wehrzollhaus bemängeln seit Jahren den hohen Durchgangsverkehr. Vor allem die Geschwindigkeiten der LKWs, die trotz Durchfahrverbot durch Hofheim fahren, sind aus Gründen der Sicherheit und Lärmbelästigung nicht mehr zumutbar.

Gerade in der Lindenstraße und dem breiten Teil der Bahnhofstraße sind die Belastungen für jeden spürbar.

Die Reduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30 führt laut Studien zwangsläufig zu einer Lärmverminderung um etwa 2-3 dB, sowie zu einer höheren Sicherheit gerade für Schulkinder und Zweiradfahrer.

- **Künftige Verpachtung der städtischen Kleingärten**

Über mehrere Jahre sind im Ortsbeirat schon Anfragen über Nutzungskonzepte und Verpachtungsmöglichkeiten gestellt worden. Jedoch wurde seitens der Verwaltung bisher keine Möglichkeit aufgezeigt, die Gärten, die sich in einem schlechten Zustand befinden, neu zu verpachten.

Da es schon eine Warteliste gibt, mangelt es sicher nicht an Interessenten, die gerne einen Garten pflegen würden.

Daher bitten wir die Verwaltung um eine Aussage zur aktuellen Situation und Planungen.

- **Vorstellung „Smart-City“**

Lampertheim und Bürstadt kooperieren beim Thema Smart-City. Am „Alten Rathaus“ ist mittlerweile sogar ein Bildschirm dafür installiert worden. Eine Präsentation über Nutzung und Förderung ist nach unserer Auffassung sinnvoll und wird auch bei der Verwaltung angefragt.



Termine

➤ Ortsbeirat

2. Ortsbeiratssitzung:

26. August 2026 - 19.00 Uhr

3. Ortsbeiratssitzung:

04. November 2026 - 19.00 Uhr

Die Sitzungen finden jeweils im Foyer des Bürgerhauses statt.

Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Gesprächen und Fragen an einzelne Ortsbeiratsmitglieder und den Ortsvorsteher.



➤ **Howwemer Keb**

Rund ums Alte Rathaus findet die diesjährige Kerb
vom 12.09.2029 bis 14.09.2026 statt.

➤ **Adventsmarkt**

Auf dem Vereinsgelände der BGH findet am 28.11.2026
der Adventsmarkt statt.

Homepage



Impressum: Lothar Bauer



Facebook



E-Mail: bgh@hofheim-ried.de